Wiſſen.

Pr. j.

Wiricus Senior nobilis Vir de Duna. Ad universorum notitiam.

Dißer verkaufft seine gütter im Dorff Wiß gelegen nemlich 4. morgen Wingart, und. 2. morg. acker. von allem Zins frey. dem Erbarn Cuno wonhafft im hoff zum Madarien zu Wormbs. umb und vor. 40. lb. hlr. so er empfang. und dannach er Cuno alle seine güet in das Closter Lorsch verwendt. hat er Wirich zu verzeihung gemelter güet nach Erkandt Schultheiß und der geschwornen zu Wiß. gemelten Cunoni und Probst zu Lorsch zu bürg gesetzt. Jacoben genant Rufum Canonicen zu Wormbs. Cunrad von Hochelheim. und. N. genant Baumeyer. Bürgern zu Wormbs.

Und haben gemelter Probst. und Cuno solche güet angenommen. und von wegen der verzeihung solch Urtheil von gemelt Schultheissen begert. welche also lautet. Nemlich soll er verkaufft. und sein haußfraw Künegundt in die handt der Probst und des andern vor etzlich Personen zu Wiß. solche gütter antworten und uff des verzeihe. So

Under obgemelts Herrn Wirichen von Thun anhangendt insigel. Geben Anno. 1296. uff Agneß tag.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG
HESSEN Hessisches Landesarchiv
HESSEN Staatliche Schlösser und Gärten Hessen
Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
Kloster Lorsch Welterbestätte seit 1991
© Hessisches Staatsarchiv Darmstadt
http://archivum-laureshamense-digital.de/view/sad_c1a_nr_17/0823